

Information der betroffenen Personen (Lieferanten, externe Dienstleister, Berater, etc.) (Art. 14 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Ingo Krause Datenschutz, Guttenweg 7, 01328 Dresden (Deutschland)
0351-4467760, info@dataorga.de, www.dataorga.de

Gesetzlicher Vertreter:

Ingo Krause

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Verarbeitung personenbezogener Kontakt- und Bankdaten für die Organisation und Durchführung von Einkauf und Beschaffung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien personenbezogener Daten:

Kontaktdaten (Name, Anschrift Telefon, Fax, E-Mail)
Vertragsdaten (Anschrift, Kontaktdaten, Vertragsinhalte)
Bankdaten (Kontonummern)

Quelle der personenbezogenen Daten:

Indirekte Erhebung (Die Daten wurden aus öffentlichen Quellen, Internet, Branchenverzeichnissen, etc erhoben)

Kategorien von Empfängern:

Intern (Inhaber)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Die Daten werden mindestens für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert und darüber hinaus mindestens 10 Jahre (AO) (Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben Verantwortlichen.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Vertragsdurchführung nicht möglich

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.